

Lösungsfokussierte Kompetenz

Kooperativ Lösungen (er)finden

Effizienz pur. «Was denkbar ist, ist möglich.» (Ludwig Wittgenstein)

Ausbildung zur Anwendung der Lösungsfokussierung nach der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg) in verschiedenen Praxisfeldern und Gesprächssettings mit gleichzeitiger Stärkung einer lösungsfokussierten und ressourcenorientierten Einstellung. Sie lernen das Modell der Lösungsfokussierung zusammen mit den Methoden und Fragetechniken der lösungsfokussierten Gesprächsführung. Sie verinnerlichen den Unterschied zwischen dem problemanalytischen und dem lösungsfokussierten Kommunikations-Paradigma.

Für wen ist diese Ausbildung?

Diese Ausbildung ist für Personen gedacht, die ihre kommunikative Wirksamkeit verstärken wollen und erhöhte Verantwortung tragen für die kooperative Erzeugung von nachhaltigen Lösungen. Besonders angesprochen sind Personen mit Führungs- oder Projektverantwortung und/oder kommunikativ anspruchsvollen Berufen und Rollen. Nützlich aber nicht vorausgesetzt ist ein Interesse, die Aufmerksamkeit spontan mehr hin zu Ressourcen- und Lösungsfindung anstatt zu Defizit- und Problemanalyse zu richten.

Wie funktioniert die Ausbildung?

Die Ausbildung und der Lernprozess sind konsequent praxisorientiert und lösungsfokussiert gestaltet. Alle Teilnehmenden führen vom ersten Tag an lösungsfokussierte Gespräche in diversen Rollen und Settings. Der Schwerpunkt liegt auf Erlebnislernen in Kleingruppen, Demonstrationen und Reflexion im Plenum.

Konzeption und Leitung

Dr. iur. Marco Ronzani, Advokat, Coach, Supervisor und Organisationsberater BSO, Mediator SAV/SDM, Lehrbeauftragter für Verhandlungstechnik und alternative Streiterledigung an der juristischen Fakultät der Universität Basel.

Dozenten

Marco Ronzani, Franziska von Blarer (Modul 2 und 4), Oliver Schürmann (Modul 2), Peter Szabò (Modul 3)

Dauer

11 Tage in 4 Modulen: 3 Module mit 3 Tagen und 1 Modul mit 2 Tagen (Modul 3 separat buchbar)

Daten

M1: Mi–Fr 23.–25. August 2023

M2: Mi–Fr 20.–22. September 2023

M3: Mi–Do 18.–19. Oktober 2023 (separat buchbar)

M4: Mi–Fr 22.–24. November 2023

Ort/Zeit

Istituto Marco Ronzani, Bäumleingasse 2, 4051 Basel
Beginn 9 Uhr, Ende 17 Uhr

Preis

Gesamte Ausbildung CHF 5390.–

Separate Buchung Modul 3 (Peter Szabò) CHF 520.– /Tag
inkl. Seminarunterlagen und Pausenverpflegung

Zertifikat IMR Ausbildungsnachweis

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung

ben.hughes@istituto.ch



Mehr Informationen
zur
Ausbildung
istituto.ch/fortbildung

Was bringt Ihnen diese Ausbildung?

Sie gewinnen Sicherheit und Gelassenheit mit dem Instrumentarium der lösungsfokussierten Gesprächsführung. Sie entwickeln Ihren eigenen Stil der Lösungsfokussierung. Die Kooperationsbereitschaft unter den Gesprächsbeteiligten steigt und festigt sich. Ihre Gespräche und Meetings werden zielorientierter, kürzer und produktiver.

Die Aufmerksamkeit und das Interesse der Gesprächsbeteiligten richten sich systematisch auf Potentiale und Lösungen.

Bei Ihren Gesprächen und Meetings entstehen mehr Motivation und eine inspiriertere und kreativere Stimmung.

Das Vorstellungsvermögen der Gesprächsbeteiligten erweitert sich. In Ihren Gesprächen und Meetings entstehen zuvor nicht denkbare Möglichkeiten.

Gespräche in menschlich anspruchsvollen Settings werden leichter; Ihre Gesprächspartner:innen übernehmen mehr Verantwortung und machen schneller Fortschritte.

Lernziele

Sie kennen das Modell der Lösungsfokussierung und beherrschen die wesentlichen Methoden und Fragetechniken der lösungsfokussierten Gesprächsführung.

Sie kennen den Unterschied zwischen dem problemanalytischen und dem lösungsfokussierten Kommunikations-Paradigma.

Sie haben eine Entwicklung hin zu einer lösungsfokussierten und ressourcenorientierten Einstellung in Gang gesetzt und vertieft.

Was ist Lösungsfokussierte Gesprächsführung?

Die lösungsfokussierte Gesprächsführung gehört heute zu den effektivsten und effizientesten kommunikativen Verfahren zur kooperativen Erzeugung von Lösungen. Sie wird heute in Europa von rund einem Drittel aller professionellen Coaches angewandt. Der Ansatz der Lösungsfokussierung verbreitet sich daneben als massgebender Faktor in den unterschiedlichsten Lebenswelten von Schule über Erziehung und Sozialarbeit bis in den Politik-, den Unternehmens- und Organisationsbereich und insbesondere auch in Führung und Management. Die lösungsfokussierte Gesprächsführung als Verfahren besteht aus einem Set von Vorannahmen und einem vielfältigen Fragenrepertoire, das der Erforschung von bestehenden und der Erzeugung erwünschter Lösungen dient. Der Ansatz steht damit in grundsätzlichem Kontrast zum problemanalytischen Ansatz und dessen Methoden zur Erforschung von Problemen und ihren Ursachen. Insofern stellt die Lösungsfokussierung einen Paradigmenwechsel dar.

1. Modul | 3 Tage | 23.–25. August 2023

Kooperativ Lösungen erzeugen mit einer Person

3 Tage mit Marco Ronzani

- Schwerpunkt: Coaching
- Anbahnen des Lernprozesses
- Ressourcenorientierte Rahmensetzung
- Lösungsfokussierte Gespräche mit einer Person
- Lösungsfokussiertes Erstgespräch

2. Modul | 3 Tage | 20.–22. September 2023

Kooperativ Lösungen erzeugen mit zwei Personen

3 Tage mit Marco Ronzani und Oliver Schürmann

- Schwerpunkt: Paar-Coaching, Mediation
- Lösungsfokussierte Gespräche von und mit zwei Personen
- lösungsfokussierte Folgegespräche

3. Modul | 2 Tage | 18.–19. Oktober 2023

Separat buchbar

Kooperativ Lösungen erzeugen Pur

2 Tage Live-Demo-Gespräche mit Peter Szabò und Coaches des Istituto

- Demonstration mit lösungsfokussierten Master-Coaches und externen Klienten
- 1 Tag Spezialformate mit Marco Ronzani
- Verhandeln, Entscheiden, Probleme und Rätsel lösen

4. Modul | 3 Tage | 22.–24. November 2023

Kooperativ Lösungen erzeugen mit Gruppen und Teams

3 Tage mit Marco Ronzani und Franziska von Blarer

- Schwerpunkt: Team-Coaching, Teamentwicklung, Team-Mediation
- Lösungsfokussierte Einstellung
- Lösungsfokussierte Gespräche mit mehreren Personen
- Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen

Marco Ronzani hat das lösungsfokussierte Paradigma schrittweise auf all seine eigenen beruflichen Rollen übertragen, zuerst auf Advokatur und Strafverteidigung, dann auf Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation, weiter auf Teamentwicklung, Organisations- und Unternehmensentwicklung, auf Coaching und Supervision und schliesslich auf die Gestaltung von Lernprozessen in seiner breiten Lehrtätigkeit. Ausserdem hat er eine lösungsfokussierte Version der gewaltfreien Kommunikation entwickelt.

Franziska von Blarer hat den lösungsfokussierten Ansatz auf ihre Tätigkeiten im Theaterbereich übertragen, insbesondere hat sie ihn fruchtbar gemacht für Personen, die im öffentlichen Auftritt Kooperation mit ihrem Publikum erzeugen wollen.

Im 3. Modul demonstriert der Mastercoach **Peter Szabò** die Kunst der lösungsfokussierten Gesprächsführung.